

1. Record Nr.	UNISA996308812003316
Autore	Lutz Helga
Titolo	Apfel und Birnen : Illegitimes Vergleichen in den Kulturwissenschaften / Helga Lutz, Jan-Friedrich Mißfelder, Tilo Renz
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-0498-3
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (262)
Collana	Kultur- und Medientheorie
Classificazione	EC 2410
Soggetti	Vergleich; Methode; Kultur; Medien; Kulturtheorie; Kulturgeschichte; Mediengeschichte; Kulturwissenschaft; Culture; Media; Cultural Theory; Cultural History; Media History; Cultural Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung: Illegitimes Vergleichen in den Kulturwissenschaften 7 Shakespeare in Hollywood: Cross-mapping als Leseverfahren 23 Initialen in der Manuskriptkultur und im digitalen Medium 41 »Zigeuner« und andere Fremde. Zur diachronen Vergleichbarkeit von Fremdheitsentwürfen in literarischen und expositorischen Texten 57 Aus dem Rahmen (ge-)fallen. Tableaux vivants in Goethes Wahlverwandschaften und bei Vanessa Beecroft 73 Krieg spielen. Ein britischer wissenschaftlicher Film (1918) und eine BBC-Documentary (2002 95 Luge und Utopie 117 Odaliske reproduziert. Umrisslinien des Aktes im 19. Jahrhundert zwischen Malerei und Fotografie 131 Zeichen/Prasenz. Zu einer vermeintlichen Dichotomie 149 Cross-mapping diskurshistorisch 165 Kunst des Ver-Gleichens. Zur Blickführung in Physiognomiken des späten 18. und des frühen 20. Jahrhunderts 183 Lichtmetaphysik und Fotografie. Zu einem Essay von Georges Didi-Huberman 203 Menschen-Bilder. Zum Vergleich einer Spezies mit sich selbst 219 Olive und Urkilo. Im Zeitalter des Vergleichens 239 Autorinnen und Autoren 249 Abbildungsnachweis 255 Backmatter 259
Sommario/riassunto	Pluralismus der Gegenstände und Methoden gilt als Charakteristikum kulturwissenschaftlicher Forschung. Nichtsdestotrotz handeln sich vergleichende Untersuchungen, die kultur- und medienhistorische Differenzen missachten, den Vorwurf ein, Apfel und Birnen

zusammenzuwerfen. Die hier versammelten Beiträge machen dieses Vergehen zum Thema. Sie erproben Formen, Probleme und Möglichkeiten illegitimer Vergleiche, indem sie Phänomene aus historisch distanten kulturellen Kontexten ebenso konfrontieren wie Representationen in unterschiedlichen Medien. Elisabeth Bronfen eröffnet den Band mit der Vorstellung des von ihr entwickelten Lekturreverfahrens, des cross-mapping. Weitere Beiträge von Jorn Ahrens, Silke Forschler, Steffen Greschönig, Julia B. Kohne, Karsten Lichau, Iulia-Karin Patrut, Markus Rautzenberg, Tilo Renz, Wiebke-Marie Stock, Alexandra Tacke, Daniel Tyradellis und Horst Wenzel. »[Dieser Band stellt] interessante neue Fragen und zeigt anhand von exemplarischen Beispielen überzeugend auf, wie neue Zusammenhänge sichtbar werden, wenn man ›Apfel mit Birnen‹ vergleicht.« Christine Hermann, www.literaturkritik.de, 1 (2010)
